

## Die Integrationskraft von Bildung und Kultur

Liebe Aktive in der Flüchtlingsarbeit,

viele der Flüchtlinge, die in den vergangenen Wochen und Monaten in Baden-Württemberg angekommen sind, bringen besondere Talente und Ausbildungen mit. Unter ihnen sind Ärzte, Ingenieure, Handwerker und Studenten, die bereits einen Abschluss haben oder diesen gerne hier machen würden. Die Anerkennung ausländischer Abschlüsse und Prüfungen ist aber leider nach wie nicht ganz unproblematisch. Die Kunst liegt darin, einen Weg durch die notwendige Bürokratie zu finden, der schnell ans Ziel führt und dabei allen Seiten gerecht wird. Um die geflüchteten Menschen nach Kräften zu unterstützen und ihnen den Zugang zu unserem Hochschulsystem zu ermöglichen, wurden im Bildungsbereich etliche Förderprogramme aufgelegt. So finanziert das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst unter anderem besonders begabte Flüchtlinge aus Syrien, um sie bei der Aufnahme oder Fortführung eines Studiums an einer Hochschule im Land zu unterstützen. Warum dies der richtige Weg ist, was das Land für die Zukunft geplant hat und welche enorme Integrationskraft Bildung und Kultur entwickeln können, erklärt Wissenschaftsministerin Theresia Bauer im Interview. Dazu stellen wir in dieser Ausgabe unseres Newsletters ein Präventionsportal gegen Radikalisierung vor, informieren über zwei neue Integrationspreise und berichten über ein Sprachprojekt der Stiftung Kinderland.

---

### „Jedes Talent bekommt ein adäquates Bildungsangebot“



Um den Geflüchteten im Land den Zugang zu den Hochschulen zu erleichtern, hat das Wissenschaftsministerium diverse Förderungen aufgelegt. Gleichzeitig wird auf diesem Bildungsweg auch die Integration vorangebracht. „Ohne das umfangreiche Engagement der vielen Ehrenamtlichen“, betont Ministerin Theresia Bauer, „wäre der Beitrag der Landesregierung zur Integration von Geflüchteten in die Bildungsstrukturen nicht denkbar.“

[Weiterlesen](#)

---

### Ein Präventionsportal gegen Radikalisierung



Der Verein Ufuq.de betreibt ein Webportal und bietet unter anderem Workshops für Pädagogen und Flüchtlingshelfer an, um junge Muslime und Nichtmuslime miteinander ins Gespräch über Religion zu bringen. Das Angebot ist vor allem auch als Prävention und Schutz vor Salafisten und zur Stärkung von Jugendlichen im Umgang mit Fragen von Religion, Identität und Zugehörigkeit gedacht. [Weiterlesen](#)

---

### Neues Handbuch für lokale Bündnisse und Arbeitskreise



Zurzeit engagieren sich viele Menschen in ihrem lokalen Umfeld für Geflüchtete und Menschenrechte. Dafür organisieren sich oft spontan große Arbeitskreise. Ganz nebenbei stemmen diese Initiativen im Hintergrund die Abläufe der ehrenamtlichen Arbeit, sie müssen eigene Organisationsformen finden und sich abstimmen. Ein neues Handbuch für lokale Bündnisse soll dabei vor Ort unterstützen. [Weiterlesen](#)

---

## Grundrechte aus dem Bilderbuch



Die Landeszentrale für politische Bildung hat ein Buch mit Zeichnungen und Fotos zum Thema „Demokratie und Grundrechte“ herausgegeben. Das Kartenset „Ansichtssache(n)!“ ist für den Unterricht mit unterschiedlichen Lerngruppen und zur inklusiven politischen Bildung konzipiert worden. [Weiterlesen](#)

---

## Glück im Quartier: Das Miteinander gestalten



Das Stuttgarter Gebrüder Schmid Zentrum veranstaltet Anfang nächsten Jahres eine Tagung im Rathaus der Landeshauptstadt, bei der es um die Frage geht, wie das gesellschaftliche Miteinander in lokalen Räumen gestaltet werden kann. Zu den Referenten gehört unter anderem der Programmdirektor des Zentrums für Bruttonationalglück in Bhutan, Tho Ha Vinh. [Weiterlesen](#)

---

## Spielend Deutsch lernen



Die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg ruft bereits zum vierten Mal das Ferienprogramm „Sprache verbindet – Spielend Deutsch lernen“ aus. Mit dem Angebot sollen innovative Modellprojekte zum spielerischen Erwerb und zur Vertiefung der deutschen Sprache sowie zur Stärkung sozialer und kultureller Kompetenzen gefördert werden. [Weiterlesen](#)

---

## Sichere Rückkehr nach Afghanistan?



Der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg lädt zu einem Fachtag ins Willi-Bleicher-Haus ein, bei dem die aktuelle Situation in Afghanistan erörtert werden soll. Zu den Referenten gehört unter anderem der afghanische



Journalist Ahmad Samir Bayat, der über die Politik in seinem Land und den Umgang mit Menschenrechten berichtet. [Weiterlesen](#)

---

## Hertie-Stiftung vergibt neuen Integrationspreis



Die gemeinnützige Hertie-Stiftung hat aktuell über 200.000 Euro an Preisgeldern für Projekte ausgeschrieben, in denen sich Menschen für Geflüchtete engagieren und diese dabei einbinden. Mitmachen können Sozialunternehmen, gemeinnützige Organisationen oder private Initiativen. [Weiterlesen](#)

---

## Bundeskanzlerin ehrt Einsatz für Integration



Viele Menschen engagieren sich in Deutschland für die Integration von Flüchtlingen. Um diesen Einsatz zu würdigen, will Bundeskanzlerin Angela Merkel 2017 erstmals eine Person, Gruppe, Organisation oder Kommune mit dem „Nationalen Integrationspreis“ auszeichnen. Bis Ende Januar können potentielle Kandidaten vorgeschlagen werden. [Weiterlesen](#)

---

## Land zahlt Pauschale für Flüchtlinge



Das Land zahlt den Kommunen in den nächsten zwei Jahren jeweils 160 Millionen Euro für die Integration von Flüchtlingen. Damit soll insbesondere auch die Arbeit vor Ort weiter unterstützt werden. „Wir stellen uns der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe, aus untergebrachten Geflüchteten Mitbürgerinnen und Mitbürger zu machen“, betont Ministerpräsident Winfried Kretschmann. [Weiterlesen](#)

---

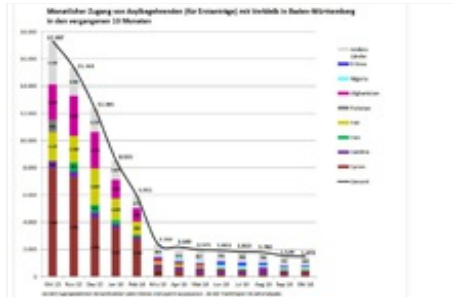
## Teilen Sie Ihre Erfahrungen



Schreiben Sie uns, auf welchem Weg Sie Flüchtlingen helfen, welche Hürden Sie nehmen mussten, was für Erfahrungen Sie gemacht haben:

[erfahrungen@fluechtlingshilfe-bw.de](mailto:erfahrungen@fluechtlingshilfe-bw.de)

## Aktuelle Flüchtlingszahlen Oktober 2016



Im Oktober sind 1.473 Menschen neu in Baden-Württemberg als Asylsuchende angekommen. Weitere Informationen zu aktuellen Zugangszahlen finden Sie im [Servicebereich des Innenministeriums](#). Zudem stehen sie als PDF zum Download bereit ([Tabelle mit Monatsstatistik](#), [Grafik zur Herkunft der Asylbewerber](#)).

### Ihr Redaktionsteam

Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung  
Staatsministerium Baden-Württemberg  
Richard-Wagner-Str. 15  
70184 Stuttgart  
0711 / 2153-0  
[fragen@fluechtlingshilfe-bw.de](mailto:fragen@fluechtlingshilfe-bw.de)  
[www.fluechtlingshilfe-bw.de](http://www.fluechtlingshilfe-bw.de)

### Technischer Hinweis

Bitte nehmen Sie die E-Mail Adresse diese Newsletters in Ihr Adressbuch auf.  
So gewährleisten Sie, dass Sie unser Newsletter auch in Zukunft erreicht.

### Newsletter abbestellen

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).